

DAS MAGAZIN FÜR DEN AACHENER NORDEN: JÜLICHER STR. GRÜNER WEG KREFELDEN



AACHENNORD

Das Aachener Portal Viertelmagazin

AUSGABE 9 HERBST 2007

Nimm' mit, kostet immer noch nix!

MIT DEM
NORD-POSTER
ZUM RAUSNEHMEN!



DER SANDMANN

TICKETS ZU GEWINNEN



Vino – Ihr Weinmarkt

Einladung zum Wein-Seminar

„Erlebnisreise Toskana“

Die Toskana bietet Weinfreunden mehr als Chianti!
Vino – Ihr Weinmarkt lädt Sie herzlich ein, **die bekannteste Weinbauregion Italiens** zu entdecken. Finden Sie die **Schönheit der Toskana** in den Weinen wieder, und erfahren Sie viel **Wissenswertes** über das beliebte Anbaugebiet. Begleitet wird der Abend mit **hochwertigen Köstlichkeiten**.

Am Freitag, 21. September 2007 um 20.00 Uhr

Besuchen Sie die Weinprobe in Ihrem Vino-Weinmarkt Aachen!

Melden Sie sich bis zum 18. September 2007 in Ihrer Vino Filiale an!

Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- € p. P.; **VinoClub-Mitglieder** zahlen nur 20,- € p. P.

Vino Aachen

Krefelder Str. 216 · 52070 Aachen

Tel.: 02 41 / 1 57 00 57 · Fax: 02 41 / 1 57 00 65

Öffnungszeiten

Mo-Fr. 10.00-20.00 Uhr / Sa. 10.00-16.00 Uhr

Vino
Ihr Weinmarkt.

DAS VIERTEL BRAUCHT SIE! WERDEN SIE MITGLIED IN DER IG AACHENER PORTAL e.V.

Sie sind Gewerbetreibender? Nutzen Sie unser Netzwerk für Ihr Geschäft, wir stellen den Kontakt her und arbeiten zusammen! Für nur 50 Euro im Jahr sind Sie dabei!

Sie sind Anwohner und/oder Kunde im Aachener Norden? Werden Sie für 15 Euro im Jahr Mitglied und nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort zu besonders günstigen Konditionen. Wir informieren Sie über alles Wichtige im Viertel!

Sie möchten noch nicht Mitglied werden, aber mehr über den Verein und Aktionen erfahren? Dann senden Sie uns Ihre Email-Adresse und wir nehmen Sie kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung in unseren Verteiler auf!

Firma: _____

Name: _____

Adresse: _____

eMail: _____

Einsenden an: IG Aachener Portal e.V. c/o Mario Wagner, Grüner Weg 1, 52070 Aachen oder
per Mail: info@aachener-portal.de

www.aachener-portal.de - Wir sind der Aachener Norden!



WIE GEIL IST DAS DENN?

Liebe Leserinnen und Leser,

wer in diesem Sommer sprachlich ganz vorne sein wollte, sagte anstatt „Das ist ja super“ oder „Spitze, unglaublich!“ - einfach „Wie geil ist das denn?“ Das ist zwar eine Frage, aber das macht nichts.

Das Viertelmagazin ist und bleibt ein Vereinsblatt. Wie funktioniert der Verein? Ganz einfach, das Motto lautet: Sich gegenseitig kennen, empfehlen und helfen. Nachdem wir erfolgreich für eine neue Beflagung am Europaplatz gesorgt haben, kam ein Anruf für die Unterstützung einer Veranstaltung zum Thema *Schule&Gewalt*, dort fehlten ein paar Euro - ein kurzer Aufruf des Vereins in unserem eMail-Verteiler, schon war alles klar. Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 10. So stelle ich mir eine funktionierende Nachbarschaft vor: Spontan und hilfsbereit!

Und wie geil war jetzt die *Tour Du Nord* und unser Viertelfest? Hier freuen wir uns über einen Erlebnisbericht, der den Tag nochmals Revue passieren lässt. Natürlich möchten wir Sie dazu bewegen, sich bei uns zu engagieren und etwas zum Viertel und zum Magazin beizutragen - immer her damit - Anruf oder eMail genügt!

Samsz

Ihr Alexander Samsz

(Herausgeber des Viertelmagazins)



INHALT	
RÜCKBLICK TOUR DU NORD VIERTELFEST	2-3
ENERGIE-WOHNEN UND WELLNESS	4
BUNT IM HERBST CAROLUS THERMEN	5
NORD POSTER	6-7
GESCHICHTEN AUS DEM AACHENER PORTAL	8
KREUZWORTRÄTSEL	9
INFORMATIONEN & TIPPS AUS DEM AACHENER PORTAL	10
KUNST&KULTUR IM AACHENER PORTAL	12
IMPRESSUM	
Herausgeber: nonplusultra Agentur Alexander Samsz · Jülicher Str. 114 52070 Aachen · Tel. 0241. 189 41 20 www.nonplusultra.org · as@nonplusultra.org für die IG Aachener Portal e.V. Grüner Weg 1 · 52070 Aachen V.i.S.d.P.: Alexander Samsz Mitarbeiter: Esther Tulodetzki, Nadja Katrych, Elke Luchtenberg, Ursula Brandt, Mario Wagner, Raphaela Biermann, Jutta Lehnen, Conny Schlebusch Titelfoto: Oliver Stephan Redaktion: as@nonplusultra.org Ausgabe Herbst 2007, Nummer 9	

GESTATTEN, WIR SIND DAS AACHENER PORTAL!

Als die Interessengemeinschaft Aachener Portal e.V. 1998 entstand, konnte sich noch keiner vorstellen, was der Verein im Aachener Norden bewegen sollte. Heute fast 10 Jahre danach, wird es Zeit für eine kleine Bilanz. Neben dem Viertelmagazin und den Viertelfesten ist eine kleine aber dennoch schlagkräftige Gruppe entstanden, die nicht nur für neue Flaggen am Europaplatz gesorgt hat, sondern auch spontan mit kleinen Taten und Spenden aushilft.

Wir möchten in einer kleinen Reihe den Verein und einige Mitglieder vorstellen. Vielleicht haben Sie ja auch Interesse, mal zum Aktionstisch zum kommen, und zu hören, was so alles im Viertel geplant wird. Der Aktionstisch hat den „gewöhnlichen“ Vereinsabend abgelöst. Zum einen möchten wir, dass auch Nicht-Mitglieder sich bei uns wohl fühlen - niemand wird bedrängt, Mitglied zu werden. Natürlich freuen wir uns aber über jeden, der es trotzdem wird! Zum anderen soll der Name auch Programm sein. So finden immer wieder gute Ideen, die beim Aktionstisch entstehen, eine Umsetzung, wie z.B.: das Nord-Poster, die TOUR DU NORD oder das Viertel-fest. Wir würden gerne noch viel mehr unternehmen - dafür benötigen wir Sie!

EL COMANDANTE DER VORSITZENDE



Mario Wagner, Vorsitzender der IG Aachener Portal e.V. bei seiner Lieblingsbeschäftigung, dem Golfen.

AACHENNORD: Herr Wagner, Sie sind seit 2004 Vorsitzender der IG, sind Sie zufrieden mit dem Kurs der IG?

MARIO WAGNER: Wie ich meine, leisten wir gemessen an den in der IG tatsächlich tätigen Mitgliedern eine hervorragende Arbeit. Selbstverständlich würde ich mir wünschen, dass noch einige Aktive mehr den Weg zu uns finden und uns bei den verschiedenen Aktivitäten tatkräftig unterstützen. Hierbei ist jede Form der Mitarbeit, ob bei der Organisation des nächsten Viertelfestes oder der journalistischen Mitarbeit am Viertelmagazin usw., ausdrücklich erwünscht, wobei wir neuen Aktivitäten gegenüber aufgeschlossen sind.

AACHENNORD: Seit wann wohnen und arbeiten Sie im Viertel und was hat sich so alles in der Zeit verändert?

MARIO WAGNER: Ich wohne seit 1991 und arbeite seit 1993 hier und fühle mich nach wie vor sehr wohl. In dieser Zeit hat sich äußerlich doch einiges verändert, vor allem wenn man an die großen Bauvorhaben wie Technologiezentrum am Europaplatz, Therme, Finanzamt, Porta-Möbel usw. denkt. Die Menschen im Viertel sind jedoch so aufgeschlossen wie eh und je, und dies macht wohl auch den Reiz des Viertels aus.

AACHENNORD: Warum sollte man Mitglied in der IG werden, was bringt die Mitgliedschaft in der IG?

MARIO WAGNER: Ich verstehe die IG als Mittel zum Zweck. Was das heißt? Das heißt, dass wir keine Vereinsmeierei um ihrer selbst willen betreiben, sondern durch die IG einen Rahmen vorgeben, innerhalb dessen sich Menschen für ihre Ziele engagieren können. Diese Ziele sind so mannigfaltig wie die Menschen des Viertels: Die neu zugezogene Studentin kann hier Bewohner des Viertels kennenlernen, Unternehmer Gleichgesinnte für gemeinsame Aktionen finden, Eltern können sich für ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz engagieren und alle zusammen ein Viertelfest feiern. Durch die eingerichtete Webseite www.aachener-portal.de hat man Zugriff auf Veranstaltungshinweise und über den e-mail-Verteiler wurde vom Praktikumsplatz bis



zu einer kurzfristig benötigten Spende schon alles Mögliche vermittelt. Auch im Aachener Norden gilt uneingeschränkt, dass Netzwerke verbinden.

AACHENNORD: Gerade erst sind Sie mit Ihrer Kanzlei in den Neubau am Grünen Weg gezogen, ein architektonisches Highlight. Warum haben Sie sich für diesen Standort entschieden?

MARIO WAGNER: Es wäre ein schlechter Vorsitzender der IG, der nicht selber die hervorragenden Standortvorteile erkennen und für sich hätte nutzbar machen wollen. Schließlich hat es dann ja mit dem Grundstück des ehemaligen Grünflächenamtes der Stadt Aachen geklappt. Zu einer optimalen Verkehrsanbindung und Stellplatzsituation gesellen sich großzügige, helle Räume mit modernster Gebäudetechnik wie Erdwärme- und Regenwassernutzung. Ich kann mir keinen schöneren Standort vorstellen, denn ich habe das gesamte Viertel im Überblick, angefangen bei St. Elisabeth über Zentis, Schlachthof, Gasballons bis zum Tivoli. Und um meinen einminütigen Fußweg zur Arbeit dürften mich ohnehin die meisten beneiden...

AACHENNORD: Neben Familie, Beruf, Kirchenvorstand, Aachener Portal, Neubau und Band finden Sie noch Zeit für Ihre Passion des Golfens?

MARIO WAGNER: Die Antwort lautet: Ja, aber zuwenig. Allerdings hätte ich dieses Gefühl, da es sich wie Sie schon sagen um eine Passion handelt, vermutlich auch dann noch, wenn ich jeden Tag Gelegenheit zum Golfen hätte..

PS: Füllen Sie einfach links das Formular aus - und schon sind Sie dabei!



ZWEI BESONDERE FÜHRUNGEN

Neben dem kulturellen und gastronomischen Angebot standen zwei besondere Führungen bei der TOUR DU NORD im Fokus:

DER ALTE SCHLACHTHOF

Frau Angelika Hildersperger gab uns interessante Einblicke in die Geschichte des alten Schlachthofes, einen Überblick über den jetzigen Zustand und darüber, was in Zukunft daraus werden soll.

Der „Alte Schlachthof Aachen“ ist ein Gebäudekomplex, der um die Jahrhundertwende (1894) errichtet und bis zur heutigen Zeit stetig erweitert bzw. verändert worden ist.

Die prägnantesten Industriehallen der Schlachtempoche, die dem Gelände noch heute eine unverwechselbare Identität verleihen, werden die Basis für den neu zu strukturierenden Gewerbehof bilden.

Warum gibt es eigentlich Schlachthöfe? In der mittelalterlichen Stadt mit den engen Gassen war der Gestank der Tiere mit der Zeit unerträglich. Auch verletzten sich die Tiere auf den Pflasterwegen, insbesondere, wenn eines auch mal ausbrach und wild wurde.

Die räumliche Enge war der Grund für die Errichtung von Schlachthallen. Sobald aber ein Schlachthof in

Was passierte auf dem Schachthof? Die Tiere wurden in drei Schlachthallen geschlachtet. Schweine mussten überbrüht werden, um die Borsten zu verlieren. Dies passierte daher in der Nähe des Maschinenhauses. In den beiden anderen Hallen wurde Großvieh (z.B. Kühe und Ochsen) und Kleinvieh (z.B. Schafe, Kälber und Hammel) geschlachtet.

Das Pferdeschlachthaus steht separat. Nur Pferdemetzgereien durften das Pferdefleisch verarbeiten und verkaufen. Bis 1970 wurde noch die Größe der Schrift vorgeschrieben, in welcher auf Pferdefleisch hingewiesen werden mußte. Denn Pferdefleisch war früher immer das schlechteste Fleisch, Rossschlächter standen vom Rang her unter den anderen Schlächtern. Pferdefleisch war früher deshalb das Essen für arme Leute in Form von Sauerbraten.

Weitere wichtige Informationen über die Neugestaltung des alten Schlachthofes finden Sie unter www.alter-schlachthof-aachen.de

Am Nachmittag führte Herr Schwarz vom ALRV dann über das:

REITTURNIERGELÄNDE

Es ist der „heilige Rasen“ von Aachen, das „Wimbledon des Reitsports“. Die Springreiter übertrumpfen sich gegenseitig mit Superlativen, wenn sie nach dem traditionsreichen Grün im Hauptstadion gefragt werden. Ein ausverkauftes Haus mit 40.000 Zuschauern ist oftmals garantiert. Wer also überwindet den Parcours am schnellsten und mit den wenigsten Strafpunkten?

Dressur beim CHIO Aachen

Elegante Piaffen und Traversalen, Tempowechsel und stimmungsvolle Musik: Um nichts weniger als die perfekte Harmonie von Reiter und Pferd geht es bei der Dressur im Stadion *Deutsche Bank*. Mit atemloser Stille verfolgen die Zuschauer auf den Rängen jeden einzelnen Schritt, um die Konzentration des Duos im Viereck nicht zu stören. Kleinste Details entscheiden hier über Sieg und Niederlage.

Die Vielseitigkeit beim CHIO Aachen

5 Disziplinen: Das ist weltweit einmalig. Das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, mit seinen klassischen Disziplinen Springen, Dressur und Fahren wurde ab diesem Jahr um das Voltigieren und die Vielseitigkeit erweitert. Die olympische Disziplin Vielseitigkeit ist der „Mehrkampf“ unter den Pferdesport-Disziplinen. Sie setzt sich aus den drei Teilen Dressur, Springen und Geländerritt zusammen.

Fahren beim CHIO Aachen

Wenn das Wasser an den Hindernissen spritzt und die Gespanne mit ihren 4 PS in wenigen Metern Entfernung vorbeipreschen, dann feiern zehntausende Zuschauer ein Volksfest in den Wiesen der Soers. Kompakt und abwechslungsreich ist die Geländestrecke für den Marathon der Vierspanner geschnitten - und für die Besucher problemlos zu Fuß von allen anderen Wettkampfstätten erreichbar.



CHIO 2007: ZAHLEN, DATEN, FAKTEN:

- CHIO 2007 vom 1. bis 6. Juli 2007
 - Korrekt heißt es „der CHIO Aachen“, nicht, wie oft angenommen, „das“ oder „die“
 - CHIO: Concours Hippique International Officiel; „Offizielles Internationales Spring-, Dressur-, Vielseitigkeits- und Fahrturnier der Bundesrepublik Deutschland“
 - Fünf Disziplinen: Springen, Dressur, Fahren, Vielseitigkeit, Voltigieren
 - Aachen ist das einzige Turnier, in dessen Rahmen Nationenpreise in den Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit und Fahren ausgetragen werden (daher die Bezeichnung „Offizielles Turnier“)
 - Rund 400 Pferde und 160 Reiter und Fahrer aus mehr als 20 Nationen gehen an den Start
 - Im Juli 2007 besuchen 338.500 Zuschauer den CHIO Aachen
 - Vier Generalsponsoren: Mercedes-Benz, ROLEX, Warsteiner, Dubai Equestrian Club
 - Rund 1.000 ehrenamtliche Mitarbeiter während der Turnierwoche
 - Rund 470 akkreditierte Journalisten
 - TV-Berichterstattung 2007: National mehr als 30 Stunden (ARD/WDR und ZDF), davon 28 Stunden live; International: über 340 Stunden in alle Ländern der Welt (außer der Antarktis, dort kein Satellitenempfang)
 - Verleihung der Medienpreise "Das Silberne Pferd" und „Silberne Kamera“ am CHIO-Eröffnungstag
 - Partnerland 2007: Portugal (2001: Spanien, 2002: Niederlande, 2003: Ungarn, 2004: Normandie, 2005: Österreich)
 - Ausstellerbereich: CHIO-Village mit 7.000 qm Ausstellungsfläche, ca. 160 Aussteller
- Neuheiten seit 2007:
- Neue CHIO-Disziplinen: Vielseitigkeit und Voltigieren
 - Vielseitigkeit: Freitag Dressur (vormittags) und Springreiten (Kombiticket), Samstag Cross-Country (Geländestrecke Soers)
 - Voltigieren: Freitag bis Sonntag in der Albert-Vahle-Halle; Damen, Herren, Teams
- Springreiten:
- Mercedes-Benz Nationenpreis am Donnerstagabend unter Flutlicht
 - RWE Preis von Nordrhein-Westfalen nun Freitagnachmittag
 - spektakuläre Abendveranstaltung am Samstag (Preis der Sparkasse, Jagdspringprüfung über Gräben und Wälle, Six Bars Springprüfung)
- Fahren:
- Wohnwelt Pallen Marathon jetzt in der Aachener Soers, Samstagnachmittag
 - Der Marathon bleibt kostenlos

Voltigieren beim CHIO Aachen

Ein Rad schlagen, Handstand oder Sprünge, einzeln oder sogar zu viert - und das alles auf dem im Kreis galoppierenden Pferd. Kraft, Technik, Beweglichkeit und Ästhetik sowie die Harmonie mit dem Pferd gehören zu den Grundvoraussetzungen beim Voltigieren. Der Longenführer bewegt das Pferd auf einer großen Zirkellinie, während die Einzel- (Damen und Herren) und Gruppenvoltigierer Übungen zeigen, die so manchem Zuschauer den Atem verschlagen. Die Wettbewerbe in der Albert-Vahle-Halle sind unterteilt in verschiedene Pflicht- und Kürdurchgänge. Und die Stimmung bei den meist jugendlichen Fans ist legendär.

Wir bedanken uns bei Jutta Lehnen – Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Aachen Nord für ihre umfangreiche Recherche

Die Geschichte des Schlachthofes

14.-Jhd. Erste Nennung eines Schlachthofes (Fleischplanken) Kokerellstraße

1667 Edikt verbietet das Einbringen von geschlachtetem Fleisch

1747 Viehseuche im Aachener Reich

1841 Schlachthaus Lindenplatz Mustergültige Anlage, die aber bald wegen Bevölkerungswachstum zu klein wurde

1841 Eröffnung von Schlacht- und Viehhof zwischen Feld- und Bahnstraße eröffnet

1906 wurde das Transportspreizsystem eingeführt – Fahren statt Tragen. Somit konnten statt 250 Schweinen pro Tag 700 Schweine geschlachtet werden.

1916 Freier Handel zwischen Bauern, Viehhändlern und Metzgern wurde aufgehoben. Beschaffung von Vieh wurde amtlich geregelt.

der Stadt ist, gibt es auch den Schlachtzwang, das nur dort geschlachtet werden darf, dies ist auch heute noch so. Mit Beendigung des Schlachthofbetriebes sind damit auch wieder Einzelschlachtungen möglich.

Die Tiere wurden mit der Bahn angeliefert. Veterinärarzt und Veterinärpolizei beobachteten die Tiere, hatten diese einen Verdacht auf eine Seuchenkrankheit, wurde der Sperrmarkt ausgerufen. Dann wurde alles abgeriegelt. Es müssen dann alle Tiere sofort geschlachtet werden, das bedeutet, dass meist 16 Stunden am Stück gearbeitet werden musste. Die Veterinärpolizei hatte damals Waffengewalt und konnte sogar Militäreinsatz mobilisieren.

Bei der Ankunft der Tiere wurden die beim Transport verletzten Tiere ausgesondert und sofort im Sanitätsschlachthof geschlachtet. Das Gebäude steht auf dem Gelände der Diskothek und beherbergt ein Bistro.



Da ich sowohl Jäger, wie auch Sammler in Personalunion bin, was mich wahrscheinlich erst zum Mertopolitan macht, gab es für mich am 16. Juni kein halten mehr - ein Ticket umsonst und viele Angebote.



Führung über das Alte Schlachthofgelände mit Frau Hildesperger

Los ging's: **Altes Schlachthofgelände**, 11 Uhr. Pünktlich zum Start der TOUR DU NORD fing es an zu regnen. So blieb als erstes nur die Flucht in die Gastronomie auf dem Gelände. Frau Hildesperger wusste wieder viel Informatives über die Geschichte und den Umbau des Alten Schlachthofs zu erzählen. Als sich dann wieder die ersten Sonnenstrahlen zeigten, ging es auf Tour über das im Umbau befindliche Gelände.



Kaffee ToGo bei Carell

Eine erste Stärkung gab es mit einem KaffeeToGo bei Frau **Carell** und frischen persischen Keksen von **Negin** an der Jülicher Straße. Einmal dort, ging es gegenüber ins Ludwig Forum zur Ausstellung von **Chuck Close** und ins regio iT Gebäude zu den Gemälden von **Sascha Berretz**. Jetzt schrie der Magen: HUNGER! So ging es wieder zur Jülicher Straße ins Restaurant **Troja**, wo es



Persische Spezialitäten bei Negin

verschiedene türkische Vorspeisen gab. Danach war wieder Kultur angesagt: Im **NAK** und in der Galerie **Freitag 1830** gab es einen Einblick in die aktuellen Ausstellungen. Dazwischen ging es viele Stufen hinauf auf den Turm von **St. Elisabeth** um sich ein bisschen Wind um die Nase wehen zu lassen und das Viertel von oben zu genießen.



Blick von St. Elisabeth

Wieder musste ich mich sputen, die Führung von Schwarz über das **Reitturnier-Gelände** im Sonnenschein zeigte alle Fasscetten des Reitsports auf.

Beim Sommerfest von **Behrens** gab es eine Blumenstauden zum mitnehmen, im **Hair Shop Herff** zur Frisur noch ein Haarpflegemittel, und bei **Adler** ein besonderes Geschenk.



Auf dem Reitturniergelände

Mit den Kindern ging es zum **Abenteuerspielplatz**, wo es auch Waffeln gab, danach zum **Galabau Bömeke** zum Baggerfahren und zum Hindernisparkur von **Rolladen Hesse**.



Zum guten Schluss ging es zum Ungarnplatz, wo es im **La Cabane** ein Baguette gab. Uff, was für ein Tag. Dieser sollte lange noch nicht zu Ende sein. Denn jetzt ging das Viertelifest los:

Die **Capoeira Gruppe** begeisterte mit ihren Fähigkeiten. In der Schule an der Pass-Straße werden zukünftige Meister ausgebildet. **DJane Jackline** traf den Ton mit seiner DJ-Show mit deutschen Schlager. Mit Independent und Punk-Hits trat dann die Gruppe aus der **Mu'Fab** auf, was der Stimmung keinen Abbruch tat, sondern zu ausgelassenem feiern veranlasste. Leider musste dann das Programm gestoppt werden, da das Ordnungsamt kam und kurzerhand die Veranstaltung beendete. Aber selbst dies konnte die Besucher nicht schocken, es ging in den **City Pub**, wo noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt wurde.



Ehrung der Sponsoren der Flaggen für den Europaplatz



Ziehung des Gewinners für die Carolus Themen

A1-MAXI Das Viertel und die Welt

accelerate communication



Wir machen die Verbindungen für Ihre Kommunikation mit dem Rest der Welt: Breitbandinternet und Telefonie für die Unternehmen der Region.

acom - Die Telefongesellschaft an Ihrer Seite



ENERGIEOPTIMIERTES PLANEN VON WOHNEN UND WELLNESS

Sie kommen gerade aus den neu gestalteten Carolus Thermen im Aachener Norden, haben Wasser, Wärme, Entspannung und Öffentlichkeit genossen.

Aber es fehlt dabei doch die Ungestörtheit, das vollkommene Abschalten, wie es nur zuhause möglich ist. Und da fängt ein Traum an: Der Wellness-Traum im eigenen Heim.



Finnische Sauna, römisches Dampfbad, eine geräumige Dusche mit mehreren Wasserspendern und ein Relaxbereich drängen sich in

die Phantasie. Vielleicht sogar ein Pool im Garten. Völlig ungezwungen und unbeobachtet nach der Arbeit, nach dem Einkauf, nach dem Aufstehen und Frühstück, ja wann immer man will oder kann, entspannen und auftanken. Einfach Luxus. Einfach praktisch. Und dazu gibt es ja noch den kaum genutzten Kellerraum neben der Tür zum Garten. Doch mit jedem Liter warmem Wasser und jedem Grad Wärme mehr wird auch mehr Energie verbraucht. Aber gleichzeitig wird mit mehr Energieverbrauch auch das Energiesparen lohnender. Und mit dem Energiesparen auch das Verbrauchen entspannender. Doch zuerst kommt das Denken ans Energiesparen. Oder besser an das energieoptimierte Planen von Wohnen und Wellness.

Heizungstechnik hat sich in den letzten Jahren so weiterentwickelt, dass sich allein der Ersatz des alten Heizkessels meist schon lohnt und man beim Öl bleibt. Aber beim Umstieg von Öltanks im Keller auf eine Wärmepumpe wird dazu noch mehr Raum geschaffen. In Verbindung mit Erdwärme braucht man auch keinen großen Speicher im Hause, weil die Erde ja der Speicher ist. Ein Speicher, der auch überschüssige Wärme im heißen Sommer aufnimmt und eine Klimaanlage darstellt. Damit spart man sich die Energiefresser zum Aufstellen oder Anbauen an der Außenwand.

Mit modernen Wärmepumpen z.B. von Nibe von www.schmitz-gebaeudetechnik.de passt sich die Leistung an den Verbrauch an, so dass eine Flexibilität in Hinsicht auf Mehrverbrauch durch Mehrnutzung oder Minderverbrauch durch bessere Dämmung in den folgenden Bereichen gegeben ist.



Neue Fenster? Dachdämmung? Außenwanddämmung? Hochaktuelle Themen, die wir für die nächste Ausgabe geplant haben. In dieser Aus-



gabe liegt der Schwerpunkt auf den aktiven Energiegewinnen. Die Luftdichtigkeit auch durch Dampfsperren ist natürlich der Idealfall eines auch aktiv belüfteten und damit auch gut gegen Aussenlärm und Staub geschützten Passivhauses, aber mit einer in die (Wärmepumpen-)Heizung integrierten Wärmerückgewinnung aus der Abluft wird die Nutzung eines offeneren Hauses mit Vogelgesang aus dem Garten, mit belüftetem Kamin, mit aktiver Küche (mit semiprofessionellem Gasherd) noch angenehmer. Denn Luftaustausch sorgt für mehr Sauerstoff und für den Abtransport von Oberflächenfeuchte durch sich erwärmende Luft. Denn kritisch ist nur die Abkühlung der Luft in kalten Ecken, in kalten Schlitzen oder auf kalten Flächen. Aber frische Luft und warme Flächen vermitteln Komfort. Kellerdämmung ist bis zu einem gewissen Grad ideal für Heimwerker, denn solange es nur um die Kellerdeckenunterseite geht, sind die technischen Herausforderungen beherrschbar. Auch die Dämmung der Wände von innen geht noch nicht an die Substanz. Wenn es jedoch um einen genutzten Keller geht, dann sind Fragen wie der Feuchtigkeitsschutz, die Dämmung auf den Außenwänden oder gar unter einer neuen Bodenplatte (weil man sonst Probleme mit der Raumhöhe bekommt) im wahrsten Sinne des Wortes von großer Tragweite und gegebenenfalls eine Frage für den Statiker. Solaranlagen muss man ganz unterschiedlich sehen. Mit einer Solaranlage zur Strom-



gewinnung schafft man eine Geldanlage, die sich nach Region, Lage und Dachausrichtung kalkulieren lässt. Von Solarworld gibt es im Scheckkarten-Format einen Schnellkalkulator für die Frage, ob eine Wand oder Dachfläche dafür geeignet ist. Diesen Kalkulator kann man bei Gas & More an der Krefelder Strasse kostenfrei erhalten. Mit einer thermischen Solaranlage erhöht man die verfügbare Wärmemenge, für Heizung in der Übergangszeit, für Warmwasser besonders im Sommer und das ist ideal, wenn man einen Pool beheizen will. Aber auch ganz einfach, wenn man eine Waschmaschine mit Warmwasseranschluss (z.B. von Miele) nutzt, und einen grossen Haushalt hat.

Bei solch komplexen Projekten ist es wichtig Spezialisten zu haben, die in mehreren Feldern kompetent sind statt ideologisch nur isolierte Lösungen anzubieten. Die Heizung, Lüftung, Solar, Geothermie, Sanitär und Elektro bündeln können. Und damit die Gesamtlösung kontrollieren und verantworten können.



Dazu gehört auch die Kenntnis über Förderprogramme, Einspeisevergütungen und öffentlich geförderte Kreditprogramme: Eine Lösung aus einem Guss.

Durch die Realisation dieser sinnvollen Maßnahmen wird der Wellness-Genuss ungetrübt. Nicht nur wegen der Kosten, sondern auch weil man etwas für Umwelt und Volkswirtschaft getan hat. Denn ein Euro für Technik schafft bevorzugt qualifizierte und sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Europa und verringert die Abhängigkeit von fossiler Energie, von Russland, vom Iran, von Venezuela und von der Entwicklung in China. Und damit auch die Angst vor Krisen und Preissprüngen. Nebenbei wird dadurch die Aussenhandelsbilanz entlastet und gibt Reserven frei für andere Importe oder Urlaubsausgaben.



BUNT IM HERBST - SO IST DER GARTEN AUCH IM GOLDENEN OKTOBER EIN GENUSS

Im Rahmen der Tour Du Nord bekam jeder Tourteilnehmer eine Blumenstaude von Behrens Gartenpflanzen kostenfrei mit auf den Weg. Heute schreibt Herr Behrens uns über den Umgang mit Pflanzen im Herbst, damit es auch im Herbst schön im Garten bleibt.



Peter Behrens und seinem Team haben immer einen guten Tipp parat.

Pflanzenstrukturen und Laubschönheiten

In der Ruhe liegt die Kraft – diese Erkenntnis gilt nicht nur im täglichen Leben, sondern auch für den Garten. Üppige Blütenpracht und leuchtende Farben in Beeten und Rabatten faszinieren und können einem aufgrund ihrer Fülle den Atem rauben, keine Frage. Während die Blütezeit vieler Zierpflanzen jedoch nur kurz ist, kommen bei einer harmonischen Gartengestaltung auch noch andere Elemente zum Tragen. Die Blattschmuckpflanzen bieten mit ihren unterschiedlichen Grüntönen und abwechslungsreichen Strukturen und Texturen eine ebenso eindrucksvolle, wie dezente Optik.

Ganz schön verdreht

Als Struktur einer Pflanze wird ihr innerer Aufbau bezeichnet. Je nach Jahreszeit werden die Strukturen in unterschiedlicher Intensität in den Beeten und Rabatten sichtbar. Gerade im Herbst treten die Eigenschaften der Blattschmuckpflanzen noch stärker hervor, da sie nicht mehr mit der Blütenfülle anderer Pflanzen um die Aufmerksamkeit des Betrachters konkurrieren müssen. Eine gelungene Kombination auch ohne Blühpflanzen sind zum Beispiel filigrane Gräser wie die Japansegge (*Carex morrowii*) oder der Blauschwengel (*Festuca cinerea*) und feingliedrige Farne wie der Wurmfarn (*Dryopteris filix-mas*), der Hirschklingel (*Phyllitis scolopendrium*) oder der Frauenfarn (*Athyrium filix-femina*) mit Bodendeckern. Dazu gehört zum Beispiel die Elfenblume (*Epimedium*), eine meist immergrüne Blattschmuckstaude, die herzförmiges, teil rötlich oder bronzefarben getöntes oder gezeichnetes Laub hat oder das Purpurglöckchen (*Heucera*) mit seinen dunkelroten, glänzenden, ahornähnlichen Blättern. Auch viele Sträucher faszinieren mit auffallenden Zweigen, wie zum Beispiel der zierliche gelbbunte Spindelstrauch (*Euonymus*) mit seinen Korkleisten, oder die an Naturlocken erinnernden, gedrehten Zweige der Korkenzieher-Weide (*Salix 'Tortuosa'*) und der Korkenzieher-Hasel (*Coryllus avellana 'Contorta'*).

Gut gemischt

Während die meisten Blühpflanzen sehr sonnenhungrig sind, bevorzugen Blattschmuckpflanzen eher schattige bis halbschattige Bereiche im Garten. In der Natur gedeihen sie meist im Wurzelbereich

größerer Bäume und Sträucher oder am Waldrand. Doch von wegen Schattendasein: Gerade mit ihnen lassen sich die dunklen Ecken im Garten ansprechend gestalten. Besonders Funkien (*Hosta*) beeindruckt mit großen, dekorativen Blättern in den unterschiedlichsten Grün-Mischttönen. Gelblaubige Funkien (*Hosta*) zum Beispiel bringen den Schatten zum Leuchten.

Als Kontrastprogramm eignen sich dazu die dunkellaubige Lenzrose (*Helleborus*) oder die Silberkerze (*Cimicifuga*). Manche Funkien sind blaugrau bereift, andere haben eine cremefarbene Zeichnung in der Mitte oder einen weißen Blattrand. Auch die gefleckte Taubnessel (*Lamium*) bringt mit ihren mattgrünen, in der Mitte mit silbriger Zeichnung versehenen Blättern Helligkeit in die Pflanzung. Einen gelungenen Kontrast bilden die silberfarbenen oder graugrünen, mit samtiger Behaarung versehenen Blätter des Frauenmantels (*Alchemilla*) mit den rötlichbraunen, glänzenden Blättern des wintergrünen Purpurgünsels (*Ajuga*). Mit behaartem Laub wartet auch der Wollziest (*Stachys byzantina*) auf, der sich besonders für den sonnendurchfluteten Steingarten oder für die Wegeinfassung eignet. Eine interessante Mischung entsteht, wenn er mit der winterharten Fetthenne (*Sedum*) und ihren eiförmigen, ledrig-fleischigen Blüten in Blaugrün kombiniert wird.

Auch wenn im Garten gerade einmal nichts blüht, lohnt es sich, genau hinzuschauen – man wird mit einem faszinierenden Anblick belohnt.

Wir bedanken uns bei Herrn Behrens für seine hilfreichen Tipps.

OPTIMIERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS IN DEN CAROLUS THERMEN

Bei der Renovierung der Carolus Thermen im Sommer wurde neben einer optischen Verbesserung auch der Energieverbrauch verringert. Das primäre Ziel ist die kurzfristige Einsparung von 20 % der elektrischen Energie. Die Carolus Thermen Bad Aachen sind übrigens Partner des „Energie Effizienz Konzeptes Aachen“. Grund für uns, mal nachzuzufragen, welche Maßnahmen ergriffen worden sind.

AACHENNORD: Die Carolus Thermen wurden vor kurzem renoviert, welche Maßnahmen zur Energieoptimierung wurden ergriffen?

CAROLUS THERMEN: Es wurde an allen Ecken und Enden untersucht, in welchen Bereichen Energie eingespart werden kann. Mehr als 100 kleinere und größere Maßnahmen zur Energieoptimierung wurden durchgeführt. So wurden u.a. Regelsysteme modernisiert, energiefressende Verbraucher wurden analysiert und optimiert und Wärmerückgewinnungssysteme in die Saunen integriert.

AACHENNORD: Die Luft in den Thermen ist angenehmer, ist besser geworden, wurde auch die Klimaanlage überarbeitet?

CAROLUS THERMEN: Ja, das ist so. Die Lüftungsanlage der Carolus Thermen konnte man früher nur auf zwei Stufen laufen lassen. Jetzt wird die Anlage bedarfsgerecht und elektronisch geregelt, was nicht nur die Luftqualität verbessert, sondern auch Energie einspart.

AACHENNORD: Welche Maßnahmen werden Sie in Zukunft zur Energiereduzierung ergreifen?

CAROLUS THERMEN: Sie können sich vorstellen, dass in einem Betrieb wie den Carolus Thermen eine Menge Energie verbraucht wird. Allein die Saunen verbrauchen enorm viel Energie. So wird auch in Zukunft kontinuierlich untersucht, wo noch Energie eingespart werden kann. Die Maßnahmen hängen natürlich von den Analyseergebnissen ab.



AACHENWORT

Das Aachener Portal Viertelmagazin

PORTAL e.v.

DAS NORD-POSTER.



Vino
Ihr Weinmarkt.
Krefelder Straße 216
Telefon 157 00 57

SCHAINS
Grüner Weg 105 Tel: 0241 / 1820 90 www.schains.de
Eisenwaren, Beschläge, Kassenmacher
Werkzeuge, Schneidwerkzeuge
und vieles mehr kaufen Aachener
seit 1870 beim Schains.

KFZ-PELTZER
Meisterbetrieb
TUV- & Abgasuntersuchungen
Kfz-Reparatur, Instandhaltung aller Fahrzeuge
Grüner Weg 94 - 52070 Aachen - Tel. & Fax 0241/ 51 52 039
www.kfz-peltzer.de

Haller
mode mit happy end.
Adler Modemarkt Aachen
Krefelder Str. gegenüber Tivoli
Tel. (0241) 16 98 70

HASSLER
SANITÄR - HEIZ-
UMWELTECHNIK
Grüner Weg 46 Telefon 15 50 15
hassler-aachen.de

WZ KOOLEN
BEDACHUNGEN GMBH

WZ KOOLEN
BEDACHUNGEN GMBH
Prager Ring 18-22
Telefon 0241. 16 17 27
www.koolen.de

klaus bömeke
garten- und landschaftsbau
boemeke-galabau.de
info@boemeke-galabau.de

DruckBAR
HOCHWERTIGE Bildproduktion
für Industrie & KUNST
www.DruckBar.ORG

artec
BÜHNE
TECHNIK
artec-aachen.de

Carell
Lotto
Jülicher Str. 192 - 52070 Aachen - Tel. 16 41 16
Die Kombination stimmt:
• Lotto • Tabakwaren • Zeitschriften
• sowie die super Backwaren und Snackartikel
von Leo der Bäcker und Konditor

AACHENER PORTAL



HESSE
ROLLADEN-HESSE GbR
Grüner Weg 13a · Tel. 15 40 58

**BAUER
WAGNER
PRIESMEYER**
PATENT- & RECHTSANWÄLTE
Grüner Weg 1
52070 Aachen
Patentanwältin:
0241 - 51 000-200
Rechtsanwältin:
0241 - 51 000-222
www.PaRAG.de

a&k
FINANZPLANUNG
Grüner Weg 1, Telefon 0241/40 15 830
www.akfinanzplanung.de

LA CABANE
Bar-Bistro,
Baguettes, Suppen und mehr!
Ungarplatz 1

SHOWROOM - LAGERVERKAUF
Friedrichstraße 277, Postfach 3, 52079 Aachen
Telefon 0241 99 12 16, Fax 0241 99 77 96
www.stoffhandel.de

**RESTAURANT
TROJA**
Türkische und Internationale Küche
Jülicher Str. 14 · Tel. 44 53 871

Nichts tun und
meckern kann
JEDER!
Viel bewegen. Mitglied werden!
CDU
www.cdu.de

06

TIVOLI

KEFFELT

05

JÜLICHER STRASSE

17
ö ü L Lg
khfmflx
c d
Dipl.-Kff. Monika Volkmer
Steuerberaterin
- VEREINE
- EXISTENZGRÜNDER
- PRIVATE STEUERN
- FIRMEN UND SELBSTÄNDIGE
Karlshagenweg 15
52070 Aachen
Telefon: 0241 / 951 91 00
info@Steuerbuero-Volkmer.de

07

MEROWINGERSTR.

06

PASSSTRASSE

18

18
DIGITALDRUCK
wahlen
digital
Jülicher Str. 114
Tel. 0241/910 82 82
www.frwahlen.de

08

ROLANDSTR.

07

17

16

18
DIGITALDRUCK
wahlen
digital
Jülicher Str. 114
Tel. 0241/910 82 82
www.frwahlen.de

09

SOERSER WEG

08

17

16

18
DIGITALDRUCK
wahlen
digital
Jülicher Str. 114
Tel. 0241/910 82 82
www.frwahlen.de

10

BASTEI

09

19

18

18
DIGITALDRUCK
wahlen
digital
Jülicher Str. 114
Tel. 0241/910 82 82
www.frwahlen.de

11

MONHEIMSSALLEE

10

10

20

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

12

HANSEMANNPATZ

11

11

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

13

ROBENSSTR.

12

20

21

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

14

ROBENSSTR.

13

20

21

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

15

ROBENSSTR.

14

20

21

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

16

ROBENSSTR.

15

20

21

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

17

ROBENSSTR.

16

20

21

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

18

ROBENSSTR.

17

20

21

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

19

ROBENSSTR.

18

20

21

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

20

ROBENSSTR.

19

20

21

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

21

ROBENSSTR.

20

21

21

21
nonplusultra
WERBUNG & DESIGN
Die Werbeagentur (nicht nur)
für den Aachener Norden!
nonplusultra.org

22

ROBENSSTR.

21

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

23

ROBENSSTR.

22

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

24

ROBENSSTR.

23

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

25

ROBENSSTR.

24

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

26

ROBENSSTR.

25

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

27

ROBENSSTR.

26

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

28

ROBENSSTR.

27

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

29

ROBENSSTR.

28

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

30

ROBENSSTR.

29

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

31

ROBENSSTR.

30

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

32

ROBENSSTR.

31

22

22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de

33

ROBENSSTR.

32

22

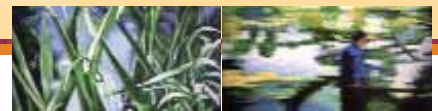
22

22
City
Pub
52070 Aachen
Jülicherstr. 37
0241/9966181
city-pub.aachen@city-pub.de



ZWISCHEN TIVOLI UND EUROPAPLATZ, ZWISCHEN GASBALLONS UND STADTPARK
WIR SIND DER AACHENER NORDEN - DAS AACHENER PORTAL.
aachener-portal.de

SPD
spiel-aachen.de
Ihre Ratsvertreter aus und
für den Aachener Norden:
Jürgen Schmitz
Römerstr. 13
52070 Aachen
Tel.: 0241/513615
Heiner Mitz
Römerstr. 46
52070 Aachen
Tel.: 0241/4500151



Landschaften - Momente - Grün: Nadine Gier

das Viertel wieder eine Künstlerin gewonnen, denn die 1976 geborene Aachenerin begeisterte sich bereits im Jugendalter für die Malerei. Der Passion folgte ein Studium an der Fachoberschule für Gestaltung und der Kunstakademie in Maastricht in Bildender Kunst, Malerei und Monumentaler Formgebung. Nach zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und den Niederlanden sowie dem Erhalt des „Förderpreises für Malerei der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler“ ist sie soeben in die Endrunde für den „Löwenhof Förderpreis“ in Frankfurt am Main gewählt worden.

Nadine beschäftigt sich in ihrer momentanen Schaffensphase mit Porträts und Landschaften. Für ihre Bilder nutzt sie ihre eigenen Fotos, denn vor allem Bewegung, Verzerrung und das Einfangen kurzer Momente stellen für sie den besonderen Reiz dar, den sie mit Acryl auf Leinwand umsetzt. Seit 2001 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig und gründet zur Zeit mit einigen anderen Malern, Bildhauern und Fotografen die Künstlergruppe „Heimwärts“.



Wer mehr über Nadine Gier und ihre Arbeiten erfahren möchte, findet im Internet ihre Homepage unter www.nadinegier.de.

Phrasendrescher, Waffeleisverputzer und ambitionierte Künstlerin lieben das Aachener Portal

REIN INS GRÜNE

Auf der Suche nach exhibitionistisch veranlagten Anwohnern des Nordviertels, die bereit sind, ihr Leben vor uns und für das Nordviertelmagazin auszubreiten, treffen wir Nadine Gier und Marco Meeßen. Sie sind im April mit ihrem 2-jährigen Sohn Amon vom Pontviertel hergezogen, um in den Genuss des nahegelegenen Stadtparks zu kommen. „Wir wollten in eine kinderfreundliche Gegend ziehen, von der aus man schnell im Grünen ist!“, sagen Marco und Nadine einstimmig, und grün ist es im wahrsten Sinne des Wortes: von der Haustür sind es schätzungsweise 10 Meter Luftlinie bis zum

Park, denn die Familie hat in einem Altbau am Ungarnplatz ihre Wunschwohnung gefunden. Dass sie damit eine ausgeprägte Waffeleis-Sucht in ihrem Sohn weckten, der das gegenüberliegende „La Cabane“ mittlerweile nicht mehr passieren kann, ohne dort sein Eis zu essen, haben sie dafür in Kauf genommen.

Marco, nebenberuflich als selbstständiger Altbauanierer tätig, studiert Neue Deutsche Literaturgeschichte an der RWTH und bezeichnet sich selbst als „passionierter Phrasendrescher“, dem wir nach dem Gespräch nur lachend zustimmen können. Mit Nadine hat

SCHNELLE UNTERSTÜTZUNG

„Ich, Du, Wir - Ohne Gewalt!“. Die Klasse der 4a der Katholischen Grundschule Passstraße wünscht sich mehr Frieden im Alltag und tut selbst etwas dafür!

„Gewalt verletzt das Herz und den Körper“ – das erkannten die Kinder der Klasse 4a der KGS Passstraße in der Projektwoche am Ende ihres letzten Schuljahres. „Ich, Du, wir – Halt: Ohne Gewalt!“ das ist der Titel des Trainings von Renate Schmitz-Gebel, die seit vielen Jahren erfolgreich mit Schülern und Schülerinnen unterschiedlichen Alters zum Thema Rassismus und Gewalt in Schulen arbeitet. Das Projekt soll Kindern helfen, zunächst einmal mit sich selbst achtsam und respektvoller umzugehen (ICH), um es dann auch mit anderen zu tun (DU). Alle Kinder haben den Wunsch nach Anerkennung und einem friedlichen Miteinander und sie lernen dies auszudrücken. In dem Projekt entwickelten sie gemeinsam über zwanzig Vorschläge, wie sie künftig miteinander den Schulalltag gestalten wollen (WIR). Sicherlich keine leichte Aufgabe, aber ein lohnenswertes Ziel, an



dem die ganze Klasse, unterstützt von ihrer Klassenlehrerin, weiterarbeiten wird.

Die Klasse 4a bedankt sich beim „Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt und Rassismus“ und bei den Eltern, die für das Projekt gesammelt

haben. Ein besonderer Dank gilt der Firma Lothar Wählen, Grüner Weg 3, die nach einem Spendenaufruf durch die IG Aachener Portal e.V. spontan die fehlende Summe zur Finanzierung des Projektes bereitstellte!

NIE MEHR 1. LIGA?

Da ist sie wieder: Die zweite Liga. Ja, mir hat es in der ersten gut gefallen, aber wie die letzten Spiele angegangen worden sind, hat es jetzt keinen Zweck mehr darüber nachzudenken. Immerhin bleibt es schön kuschelig mit dem 1. FC, der Borussia und St. P., darauf freue ich mich jetzt schon - heiße Kämpfe am Montagabend im DSF. Es ist schön, dass dieser Sender ein Jahr ohne die Alemannia durchgehalten hat. Die Taste auf meiner Fernbedienung war schon ganz staubig. Aber was wird uns diese neue Saison bringen? Erst einmal haben wir einen Schwaben, der schon in der Zeitung übersetzt werden muss, damit man ihn versteht, das kann ja lustig werden und dann noch ein fast komplett neues Team. Aber ich freue mich dar-

auf, ins ehrwürdige Tivoli zu gehen, im Regen zu stehen und zu singen. Mehr kann ich eh' nicht tun - der Rest liegt auf dem Platz, der in zwei Jahren ausgesorgt haben soll, mal sehen, ob es dann mit der 1. Liga und Bayern, Schalke und Werder wieder klappt. Träumen darf man ja mal;-)



Aber auch mit dem neuen Stadion gibt es noch Probleme. Die Kleingärtner, die umgesiedelt werden sollen, sind laut Umweltbericht ein Fremdkörper im



Landschaftsbild der Soers, vom Lousberg aus gesehen. Schade, dass man vom Lousberg nicht in das neue Stadion nicht sehen kann, da ein Parkhaus die Sicht verstellen wird.

Noch mehr Ärger droht dem neuen Stadion aber von einer Bürgerinitiative, die für eine parkplatzfreie Soers protestiert. Denn zwischen JVA und Autobahnauffahrt liegt das Wurmgelände Hochbrücker Mühle, ein Überschwemmungsgebiet soll 1200 Parkplätzen für die Alemannia weichen. Mehr Informationen unter: www.hochbruecker-muehle.de



Graue Wolken über dem Tivoli



75 JAHRE MUSIKSCHULE

Die Musikschule am Blücherplatz feiert ihr 75-jähriges Jubiläum. Grund genug, mit einer Jubiläumswoche zu feiern:

Ein Querschnitt durch das reichhaltige Programm mit dem Schwerpunkt im Aachener Portal:

In der Woche vom 03. bis 06. September findet jeweils um 10 Uhr ein **Instrumentaler Workshop** in der Musikschule am Blücherplatz statt. Anmeldung unter 0241. 997900

03.09. Musikschule Blücherplatz 18 Uhr Klavierkonzert von Irina Leveleva **SCHWARZ AUF WEISS**

04.09. Musikschule Blücherplatz 16 Uhr **ZIGEUNERMÄRCHEN** Jahanna Schmidt und Illa Tönnies

04.09. Musikschule Blücherplatz 18 Uhr **KAMMERKONZERT** Leitung: Angelika Neumann

06.09. Musikschule Blücherplatz 15 Uhr **EINE BRISE AUS ANATOLIEN** Türkische Musik unter Leitung von Ercan Sahin

06.09. Musikschule Blücherplatz 18 Uhr **SAITENSPRÜNGE** Schülerkonzert mit Harfe und Gitarre

06.09. LudwigForum SPACE 19 Uhr **CELLISSIMO** Galakonzert aller Celloklassen

07.09. Musikschule Blücherplatz 18 Uhr **TÄNZE, TASTEN, TEMPERAMENTE** Klavierschüler

07.09. LudwigForum SPACE 20 Uhr **I GOT RHYTHM** Ensemble der Musikschule

07.09. St. Elisabeth 20 Uhr **DA GEHEN WIR HIN** Streicherkonzert

08.09. LudwigForum 19:30 Uhr **ABSCHLUSSFEST DER JUBILÄUMSWOCH**
Buntes Fest der Musikschule mit Eltern-, Schüler- und Lehrerorchester

undeutl./ verschwommen (lat)	↓	franz. Kloster Dep. Loiret	↓	It.: heute	↓	Alter körniger Gebirgsschnee	↓	Abk. Cartell-Verband	↓	int. Kfz-Kennz. Libanon
Männlicher Alten- und Pflegehelfer	→	Departement Hauptstadt St. ...			↓	Abk. In Vertretung	→	Abk. Türk. Währung	→	↓
	→		1					Mastbaum-befestigung	5	
Fortbewegung im Luftraum	→					Abk. Nahgüterverkehr	3		↓	Deut. Atomforscher
	→							Ebro-Zufluss Spanien	→	↓
Abschnitt in einer Spalte	4	Abk. Polizei Gewerkschaft		Absterbend		Ankerplatz	→			
Verschlüsselung	↓	Fluss in Deutschland		Int. Kfz-Kennz. Dominica	→		↓	Altarb. türk. Längenmass	↓	Abk. Monatsnamen
	→									Abk. Österr. Zollwache
Abk.: hoc est				Abk.: Lastenausgleich	→			Abk. Osteurop. Zeit	→	
	→	Ägypt. Gewicht	→					Abk. von rechts wegen	→	

AB INS THEATER ODER DAS RICHTIGE LICHT

Da ist es wieder, unser Kreuzworträtsel. Der Dank dafür geht nach Wuppertal zu Raphaela Biermann, die uns wieder kurzfristig ein neues zauberte.

Diesmal gibt es 2x 2 Karten vom **Theater K** für das Stück **DER SANDMANN** zu gewinnen. Zusätzlich verlosen wir eine **LED-Taschenlampe**, die uns die

Fa. Koolen Bedachungen freundlicher Weise zur Verfügung gestellt hat. Jetzt viel Spaß beim knobeln und viel Glück beim gewinnen. Der Einsendeschluss ist der **30. September 2007**. Senden Sie das Lösungswort an nonplusultra, Jülicher Str. 114, 52070 Aachen oder per eMail an gewinn@aachener-portal.de

Lösungswort _____

Name _____

Adresse _____

eMail _____

Ja, informieren Sie mich über die Aktionen der IG Aachener Portal e.V.

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Am 07. Oktober findet auch wieder die Nacht der offenen Kirchen statt. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.nacht-der-kirchen.de



FINANZTIPP: DIE ABGELTUNGSSTEUER KOMMT! WAS TUN?

Eine neue einschneidende Steueränderung ist nun beschlossene Sache: die Abgeltungssteuer. Ab Januar 2009 unterliegen alle Kapitalerträge dieser Steuer mit 25%. Das heißt, auch bisher steuerfreie Erträge aus Kursgewinnen sind bei Verkauf zu versteuern. Betroffen sind hiervon insbesondere Aktien, Aktienfonds und Zertifikate, die nach dem 1.1.2009 erworben werden. Gleichzeitig entfällt die bisherige Spekulationsfrist von 1 Jahr.

Was ist zu tun?

Prüfen Sie, ob Sie Anlagen im Depot haben, die von der neuen Regelung betroffen sind. Vergleichen Sie, ob die bestehenden Anlagen wirklich überdurchschnittlich sind. Falls dieses nicht der Fall sein sollte, sichten Sie das Kapital in Fonds um, die in der Vergangenheit kontinuierlich erfolgreich waren. Hierfür bieten sich breit gestreute internationale Aktienfonds oder auch Dachfonds an. Wichtig dabei ist, bei eventuellen Umschichtungen, das Gesamtrisiko im Blick zu behalten. Der ein oder andere wird geneigt sein, sich von konservativen Anlagen zu trennen, um letztendlich in steuerlich günstigere (aber auch stärker schwankende) Aktienfonds zu investieren. Im Zweifelsfall sollten Sie professionelle und unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

Gunter Blumenau A&K Finanzplanung GmbH
Grüner Weg 1 · 52070 Aachen · 0241 / 40 15 830

VIER JAHRESZEITEN FÜR ALLE

Zwischen Robensstraße und Stadtpark stand vor 7 Jahren eine alte leerstehende Druckerei, in die sich Punks eingenistet hatten. Als das Gebäude dann eines Tages brannte, ging alles ganz schnell. Jetzt steht dort der Senioren-Park carpe diem mit 91 Pflegeplätzen, 28 Wohnungen mit Betreutem Wohnen und einem Restaurant.



Kubilay Tuglu - Koch-Azubi im Vier Jahreszeiten

Das Haus bietet seit gut 4 Jahren den Komfort, am Stadtleben teilzunehmen aber auch sofort im Grünen zu sein. Das zum Haus gehörende Restaurant Vier Jahreszeiten bietet sich als Treffpunkt für Angehörige und Bewohner aber auch Anwohner an. Wer nach dem Spaziergang noch eine Tasse Kaffee und Kuchen sucht, wird hier fündig. Aber auch die Speisekarte bietet viel Unerwartetes: z.B. Im Bananenblatt gebratenes Barschfilet an Sternanissauce. Wer rechnet in einem Senioren-Park mit American Wedges und Geflügelnuggets? „Das ist so gewollt, unsere Azubis nehmen an Kochwettbewerben teil und schneiden dort gut ab“, meint Frau Gehring, Öffentlichkeitsreferentin des Hauses. „Unsere Küche bietet ein hohes Niveau an, alles wird frisch zubereitet, mit frischem Gemüse und Obst von Bauern aus der Voreifel geliefert“, sagt Herr Kubilay Tuglu, einer der Azubis des Restaurants Vier Jahreszeiten.

Im Restaurant werden auch regelmäßig Themenabende veranstaltet, zu denen ein Buffet und musikalische Begleitung für rund 15 Euro angeboten werden.

Termine:

07.09.: Provenzalischer Abend
21.09. Gourmettour Deutschland
12.10. Rittermahl
26. 10. Euregionaler Abend
Anmeldung ist erwünscht.

Jeden Samstag gibt es darüber hinaus das Angebot von Kaffee und Kuchen für 2 Euro.

Als Magnet hat sich auch der Brunch an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat erwiesen, der Andrang ist auch hier so groß, dass um Anmeldung gebeten wird.

Wenn Sie jetzt auch mal die Küche kennen lernen möchten, können Sie dies jederzeit tun – denn das Vier Jahreszeiten ist ein offenes Haus.

...VOM HÄSSLICHEN ENTLEIN ZUR MU'FAB



Angefangen hat alles mit einem Proberaum in einer verfallenen Fabrik im Grünen Weg. Mit Tageslicht immerhin; welcher Fortschritt im Vergleich zu einem Bunker, Luxus für einen Rockmusiker. Gut, Heizung gab es keine... ein paar Löcher im Dach, ja...aber es war ein Anfang. So dachten sich Markus Bothe, Thomas Berndt und Horst Schippers, ob man nicht mit ein wenig Farbe und ein paar Gipskartonplatten...vielleicht 2 oder 3 Räume...zum unterrichten...eine ganz kleine Musikschule...wäre doch schön, oder?! 3 Jahre haben unsere drei Protagonisten dann an ihrer ganz kleinen Musikschule gebaut, die heute eine der größten in der Region ist. Komplet in Eigenleistung ohne Subventionen! Aus der verfallenen Fabrik ist ein modernes Gebäude mit schallisolierten Räumen geworden, gebaut um darin Musik zu machen. Über 400 Schüler gehen hier ein und aus und lernen von den nunmehr 35 Dozenten, wie man Musik macht. Schüler von 8 – 60 Jahren spielen in den diversen Bands und Ensembles oder singen im Chor der MU'FAB, und immer wieder wird das Angebot durch Workshops mit internationalen Künstlern erweitert. Als moderne Musikschule hat die MU'FAB natürlich ein genauso modernes Unterrichtskonzept, bei dem jeder Schüler entsprechend seiner Fähigkeiten und Neigungen gefördert wird. Modern auch die Ausstattung der Unterrichtsräume mit Computern und Musiksoftware, Drumsets und Verstärkeranlagen.

Mit der MU'FAB versuchen die Betreiber viele Dinge anders zu machen als sie es in ihrem Berufsleben als Dozenten kennengelernt haben. Ihre Schule sieht nicht aus wie eine Schule, fühlt sich nicht an wie eine Schule und bietet dennoch eine Top-Ausbildung von der musikalischen Frühförderung bis hin zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium. Und obwohl die MU'FAB komplett ohne Subventionen auskommen muss, gibte es hier keine Halbjahres- oder gar Jahresverträge. Am Ende eines jeden Monats kann man den Unterricht beenden, sollte es einem in der MU'FAB nicht gefallen.



Das Gebäude im Grünen Weg geht aber auch andere neue und inspirierte Wege. CREACTIVE hat sich dort niedergelassen, um Menschen jeden Alters das Theaterspiel näher zu bringen. „Theaterspiel – Körper und Bewegung – Atem und Stimme“ ist zwar die Überschrift, aber nur eine grobe Darstellung des umfangreichen Programms von CREACTIVE. Neben den Theaterspielkursen wird dort auch Yoga, Thai Chi, Qi Gong und Tango angeboten.

Termine: Tag der offenen Tür
MU'FAB und CREACTIVE

08. September ab 11.00 Uhr

Drum-Workshop mit Benny Greb

01. September 18.00 UHR

Anmeldung erforderlich info@mufab.de

MU'FAB & Cre'active
Grüner Weg 28 · 52070 Aachen
Tel.: 0241-5154899 · Tel.: 0173-9804890
www.mufab.de · www.creative-aachen.de

DER HERBST WIRD RIESIG

Jetzt kommt die Zeit des schönen Lichts im Wald und Flur - da der Sommer ja nicht wirklich stattgefunden hat, ist ein goldener Oktober umso wahr-



scheinlicher. Das Laub der Bäume sorgt für die richtige Lichtstimmung im Bild - Suchen Sie sich das richtige Motiv und lassen es im XXL-Format in der Fotokiste an der Jülicher Straße ausgeben.

Wer jetzt noch die Zeit nutzt, um in die Herbstferien zu fahren, kann wieder auf das Angebot der Fotokiste zurückgreifen, wenn er mit seiner Digitalkamera wieder zurück ist und 100 Fotos für 20 Euro bekommen, wer es etwas größer mag, bekommt 100 Fotos im Format 10x15 für 29 Euro in ProfiQualität.

IM CITYPUB GEHT'S RUND!

Im Oktober stehen gleich zwei große Partys im City Pub an der Jülicher Str. an: Am **6. Oktober** steigt das große **OKTOBERFEST** mit Wies'n Bier, Gaudi und bayrischen Spezialitäten.

Zu **HALLOWEEN** am **31. Oktober** freut sich Yvonne wieder auf viele kostümierte Gäste zum grausigen Fest.

She loves you, Can't get no satisfaction! Mit der **60ER PARTY** geht der City Pub mutig voran! Wer keinen Bock mehr auf die 80er hat, bekommt am



10. November Elvis, Beatles, Rolling Stones, Doors, The Kings ... Mit oder ohne Pilzkopf und Bubischnitt, im Mini oder mit dem Roller, alle die, die 60er aufstehen lassen möchten, sind willkommen!



EINE RUNDE SACHE

Sie kennen das: Ihr Bekannte(r) feiert einen runden Geburtstag oder Jubiläum, und Sie möchten ihm nicht einfach wieder eine gute Flasche Wein schenken, sondern etwas Persönlicheres?

Dann ist ein Poster mit Bildern aus dem Leben oder Karriere ihres Freundes die richtige Wahl. Das gute daran ist: Sie geben einfach Ihre Fotos bei Digitaldruck Wahlen an der Jülicher Straße ab und erhalten ein fertiges Poster mit der Jubiläumsziffer aus den Fotos gestaltet zum Festpreis von 98 Euro, darin ist der Scan der Bilder und der Aufbau sowie ein Poster im Format 70 x 50 cm enthalten. Wenn Sie dies noch einrahmen ist das Geschenk perfekt!

Die Freude wird groß sein, und Sie brauchen sich keine Gedanken mehr über den Kassennach machen, dieses Geschenk wird 100% nicht umgetauscht!

TÜRKISCHES MENÜ

Das Restaurant Troja an der Jülicher Straße bietet in der Mittagszeit ein reichhaltiges türkisches Buffet mit warmen und kalten Speisen an. Aber nicht nur am Mittag ist

die Küche empfehlenswert, probieren Sie auch am Abend die Gerichte à la carte aus.

CDU STADTBZIRK AACHEN-NORD

Dienstag, 25.09.2007, 19.30 Uhr
Offene Vorstandssitzung im Konferenzraum in den Carolus-Thermen

Mittwoch, 05.09.2007, 16.00 Uhr
Besichtigung des neuen Finanzamtes und anschließendem Vortrag mit unserer Stadtkämmerin Frau Annekathrin Grehling; Thema: Haushalt mit Schwerpunkten wie Anhebung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer und die neue Finanzierung der Kinderbetreuung.

Treffpunkt um 15.45 Uhr an der Information. Anmeldung bis zum 03.09.2007 bei Jutta Lehnen unter 0241-83689 (AB) oder bei der CDU-Geschäftsstelle unter 0241/4707115.

Freitag, 27.09.2007, 19.30 Uhr
Blick hinter die Kulissen im DAS DA Theater und anschließend um 20.30 Uhr das Berlin-Musical LINIE 1; Karten sind bei Frau Jutta Lehnen unter 0241-83689 (AB) zu bestellen.



Alles aus einer Hand

HESSE

- Rolläden
- Elektroantriebe
- Markisen
- Tore
- Fenster
- Vordächer
- Haustüren
- Reperaturservice
- Sicherheitstechnik

Grüner Weg 13a
52070 Aachen

Tel. 0241/15 40 58

Fax 0241/15 88 82

www.rolladen-hesse.de

Autoverleih Nardin

PKW- und LKW-Vermietung

- Sportwagen, Cabriolets und Busse
- Günstige Wochenendtarife
- Happy-Holiday-Tarife
- Unfallersatzwagen
- Spezielle Firmenangebote
- Kühlkoffer bis ca. -20°C Sauerkühlung

Aachen 02 41 - 16 26 86
Düren 024 21 - 4 20 91
Gillenkirchen 024 51 - 6 77 26

Aus meinem reichhaltigen Angebot:



- Schreibarbeiten aller Art
- Buchführung
- Erstellung von Homepages
- Hilfe bei Briefen, Manuskripten und sonstigen Veröffentlichungen
- Glückwunschkarten

creativ + forsch – DAS SCHREIBBÜRO



- Gutscheine beim Erstauftrag
- Glückwunschkarte oder Poster eines Bildes



Thomashofstraße 23, 52070 Aachen
Tel. 0241-1570148 – Termine nach Vereinbarung

Meisterbetrieb.....

KFZ-PELTZER

Reifenservice
Klimawartung
KFZ-Elektronik

TÜV- & Abgasuntersuchungen
Reparatur aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung

Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel. & Fax 0241/ 51 52 039
www.kfz-peltzer.de



bühnenbau
show event
messebau
installation
dryhire

www.artec-aachen.de

Dipl.-Kff. Monika Volkmer

Steuerberaterin

Ihre kompetente Ansprechpartnerin, z.B. für

- Existenzgründungsberatungen,
- Fragen zur neuen Rentenbesteuerung,
- Lohn- und Finanzbuchhaltungen,
- die Erstellung von Steuererklärungen, Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Lohnsteueranmeldungen,
- die Erstellung von Jahresabschlüssen und Gewinnermittlungen, auch für gemeinnützige Vereine.

Karlsburgweg 15
52070 Aachen
info@Steuerbuero-Volkmer.de

Telefon: 0241 / 9519100
mobil: 0172 / 2448350
Telefax: 0241 / 9519101



1 Sascha Berretz gewährt einen Blick ins Atelier



2 DasDa Wer ist der Größte?



3 Albrecht Schäfer Schwarzes Licht



4 Corazón de cebolla



5 Die Liebe des Don Perlinplin



6 Der Sandmann

1 BILDARCHITEKTUREN

Sascha Berretz noch bis Mitte September bei der regio iT zu sehen

Die diesjährige Ausstellung beim IT-Dienstleister regio iT aachen ist den Arbeiten des Aachener Künstlers Sascha Berretz gewidmet. Die Ausstellung mit dem Titel „Bildarchitekturen“ wurde Mitte Juni eröffnet und ist noch bis 14. September 2007 in den Geschäftsräumen der regio iT zu sehen. Die 34 Arbeiten des Künstlers stammen aus drei Serien und sind Ergebnisse seiner Arbeit der letzten fünf Jahre.

Das neue IT-Zentrum in der Lombardenstraße bietet den Bildarchitekturen von Sascha Berretz einen besonders reizvollen Ausstellungsrahmen. Denn auch die regio iT widmet sich im weiteren Sinne dem Thema Architektur: Sie gestaltet IT-Landschaften und bewegt sich in Systemarchitekturen. Das Verbindende finden - Trennungslinien und Hindernisse überwinden. Diese Motive treiben gleichermaßen den künstlerischen Grenzgänger Sascha Berretz und die regio iT an. Gerade für einen IT-Dienstleister wird die Arbeitswelt primär von innovativen Technologien geprägt. Immer wieder gilt es aufs Neue, bestehende Grenzen im Sinne des Fortschritts zu überwinden. Hierzu bedarf es kreativer Denkanstöße. Und genau diese sucht die regio iT mit ihrer Förderung junger Künstler aus der Region.

Ebenso wie Sascha Berretz bewegt sich auch die regio iT auf verschiedenen Ebenen. In seinen Bildern schichtet der Künstler viele Lagen übereinander, die erst in der Summe ihr Ganzes entfalten. Dieter Rehfeld, Geschäftsführer der regio iT, schlägt die Brücke zum Unternehmen: „Auch in der Informationstechnologie arbeitet man in komplexen Zusammenhängen.“ Aus der Nähe betrachtet aber lägen dem Gesamtstruktur kleinste Bausteine zugrunde. Um dort homogene Landschaften zu errichten, wo Einzelnes isoliert erscheint, bedürfe es einer Crossover-Kompetenz. Rehfeld weiter: „Und hierfür steht die regio iT: Sie möchte zusammenführen, Verbindungen schaffen über technische und räumliche Grenzen hinweg. Auch über regionale Netzwerke, die Austausch und Wissenstransfer ermöglichen.“

Mit der Vernissage Mitte Juni ist die Ausstellung gleich erfolgreich gestartet. Die äußerst positive Resonanz hat nicht wirklich überrascht, denn „Berretz ist ein handwerklich exzellenter Künstler mit einem sehr eigenen Stil. Vergleichbares habe ich noch nicht gesehen“, unterstreicht Joachim Melchers, Geschäftsführer der Kunstagentur Artco, die das Ausstellungsprojekt gemeinsam mit der regio iT umsetzt.

Sascha Berretz führt

Dieter Rehfeld verweist noch einmal auf das „Spannungsfeld IT und Kunst“, das auch die Mitarbeiter des Unternehmens zu neuen Erfahrungswelten führe. So wird der Künstler persönlich einen Ausstellungsrundgang mit interessierten regio iT-Mitarbeitern vornehmen. Aber auch andere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich der Führung anzuschließen. Der genaue Termin kann unter

0241/413 59-0 erfragt werden. Für einen eigenen Rundgang steht die Ausstellung noch bis zum 14. September 2007 zu den Geschäftszeiten der regio iT offen. Auch hier wird ausdrücklich um telefonische Anmeldung unter der oben genannten Rufnummer gebeten. Und wer mehr über den Künstler erfahren möchte, kann sich gerne für die Herbstausgabe des regio iT-Magazins „login“ vormerken lassen unter redaktion@regioit-aachen.de. Hier wird nachgefragt bei Sascha Berretz. *mnie*

20 JAHRE DAS DA

Theaterkurse Von September bis Dezember bietet das DAS DA Theater Wochenend-Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren an. Dabei werden je nach Altersgruppe verschiedene Themenschwerpunkte angeboten.

2 **WER IST DER GRÖSSTE?** Ein Stück für die Allerkleinsten. Dabei kommt die Bühne in den Kindergarten oder nach Hause.

DAS HERZ EINES BOXERS Das Stück von Lutz Hübner über die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Jung und Alt, die auf gegenseitigem Respekt und Verständnis aufbaut. Ein warmherziges Stück über altersunabhängige Lebensträume und den Wunsch nach Respekt und Glück. www.dasda.de

3 ALBRECHT SCHÄFER IM NAK

Vom 23. September bis 18. November präsentiert Albrecht Schäfer im Neuen Aachener Kunstverein im Stadtpark sein aktuelles Schaffen auf zwei Ebenen. Albrecht Schäfers Kunst entsteht aus den unterschiedlichsten Herangehensweisen, Techniken und Materialien. Er arbeitet mit Zeitungen, mit Gips, mit Fotografie, mit Stoff oder mit vorgefertigten Lampen und Lampenschirmen. www.neueraachenerkunstverein.de

6 **THEATER K: DER SANDMANN** von E.T.A. Hoffmann

2., 9., 16., 23. September
5., 6., 10., 12., 19., 20., 27. Oktober

„... aber nicht mehr viele wissen, dass er zur Weltliteratur gehört, ein Dichter allerersten Ranges, der außerdem noch ein vorzüglicher Komponist und ein recht begabter Graphiker war: jener Ernst Theodor Amadeus Hoffmann.“ *Franz Führmann*

Eine ‚Gute-Nacht-Geschichte‘ für Erwachsene, die sich gerne dem romantischen Schauer angesichts der Abgründigkeit von Seele und Welt hingeben.

Seltsamer und wunderlicher kann nichts erfunden werden als dasjenige, was sich dem jungen Studenten Nathanael zugetragen, und was das Theater K in einem schauerlichen Nacht-Stück dem werten Publikum zu erzählen unternimmt.

5 DIE LIEBE DES DON PERLIMPLIN...

Erotisches Halleluja in vier Bildern von Federico Garcia Lorca Inszenierung: Annette Schmidt
1., 7., 12., 14., 15., 19., 21., 22., 28., 29. September

Don Perlimplin, den Büchern zugewandt und Liebesdingen abhold, wird von seiner Dienerin Marcolfa mit der schönen Belisa verkuppelt. Schon in der Hochzeitsnacht gerät Belisas Treue durch mehrere Leitern, die zu den Balkontüren ihrer Zimmer führen, ins Zwielficht. Perlimplin, der zwar Verdacht schöpft, ist doch zum ersten Mal in seinem Leben glücklich und fördert die erotischen Phantasien seiner jungen Gattin. Belisa verliebt sich leidenschaftlich in einen geheimnisvollen Mann, der nächtens durch den Garten streicht...

im Rahmen der Kinderkulturkarawane:
TALLER DE VIDA Bogotá, Kolumbien

4 **CORAZÓN DE CEBOLLA** (Das Herz der Zwiebel)
Der Theatergruppe von Taller de Vida lieferte das Märchen „Das Herz der Zwiebel“ die Grundidee für ihre Inszenierung. Erlebnisse von Jugendlichen des Taller de Vida werden erzählt mit szenischem Theater, Tanz, traditioneller Musik und Rap.
Do. 20. September

www.kinderkulturkarawane.de
www.theater-k.de

LUDWIG FORUM

15.09. – 04.11.07 **TRANSFER-Projekt**
Ausgehend von der langjährigen Initiative des Kultursekretariats NRW wird eine Ausstellung von jeweils sieben künstlerischen Positionen aus der Türkei und sieben Künstlerinnen und Künstlern aus NRW gezeigt, die sich als Abschluss und Höhepunkt eines zweijährigen Austauschprojektes versteht. Parallel zur Ausstellung im Ludwig Forum wird das Projekt auch in den beteiligten Partnerinstitutionen Ausstellungshalle zeitgenössischer Kunst Münster und Museum Bochum realisiert. Folgende Künstlerinnen und Künstler sind vertreten: Elif Çelebi, Burak Delier, Tatjana Doll, Aksel Zeydan Göz, Anja Jensen, Yasemin Özcan Kaya, Eva-Maria Kollisch, Stephan Mörsch, Sener Özmen, Ferhat Özgür, Matthias Schamp, Corinna Schnitt, Max Sudhues, Cengiz Tekin. Es erscheint ein Katalog.

15.9. – 28.10.07 **YOUNG ARTISTS ON THE ROAD**
Ausstellung der Preisträgerin des euregionalen Förderpreises der Kunstroute 2007 **Tanja Bogo**.

15./16.09.07 **10 JAHRE AACHENER KUNSTRUTE!**
Galerien, Kunstvereine und Museen Aachens laden herzlich zum Jubiläumsrundgang ein!

16.09.07 **DER FAMILIEN TAG IM LUDWIG FORUM**
Werkstattprogramm für alle kleinen und großen Besucher innerhalb der Veranstaltung „Ab in die Mitte - Die City Offensive NRW“ und „50 Jahre Unicef“

16.09.07, ab 18.00 Uhr, 'space' **ALIEN RADIO**
Abschlussveranstaltung der Aachener Kunstroute 07 Smoother Nu-Jazz

Weitere Informationen zu den aktuellen Ausstellungen finden Sie unter: www.ludwigforum.de

Alle aktuellen Kultur&Kunst-Termine finden Sie natürlich auch auf der Website der IG Aachener Portal: aachener-portal.de



Modernste
Technologien.
(Teil 1)

Jülicher Str. 114

Telefon 0241. 189 41 20

nonplusultra.org

**Außergewöhnliches
Angebot**



Sie suchen ein individuelles **Geschenk?**

Da haben wir genau das **Richtige für Sie!**

Wie wäre es z.B mit der Geburtstagzahl, gefüllt

mit **Ihren persönlichen Fotos.**

Und das alles in einem Format von **50 x 70 cm.**

Gestaltung: Nadine Franzen

reiner **wahlen**
digital **druck**

Reiner Wahlen · Litho und Digitaldruck

Jülicher Straße 114 · 52070 Aachen

Tel. 0241/9108282 · Fax 9108283

www.frwahlen.de · info@frwahlen.de

SCHEINS

Eisenwaren, Beschläge, Rasenmäher
Reparaturservice, Schlüsseldienst,
Werkzeuge, Briefkästen, Schrauben
und vieles mehr kaufen Aachener
seit 1870 beim Scheins.

Warum in den Baumarkt gehen? Bei uns
werden Sie qualifiziert beraten und
das zum günstigeren Preis.

Scheins Eisenwaren GmbH
Grüner Weg 105
52070 Aachen
Tel: 0241 / 1820 90
Fax: 0241 / 1820 927
www.scheins.de

natürlich SCHÖN
PFLANZEN VON BEHRENS

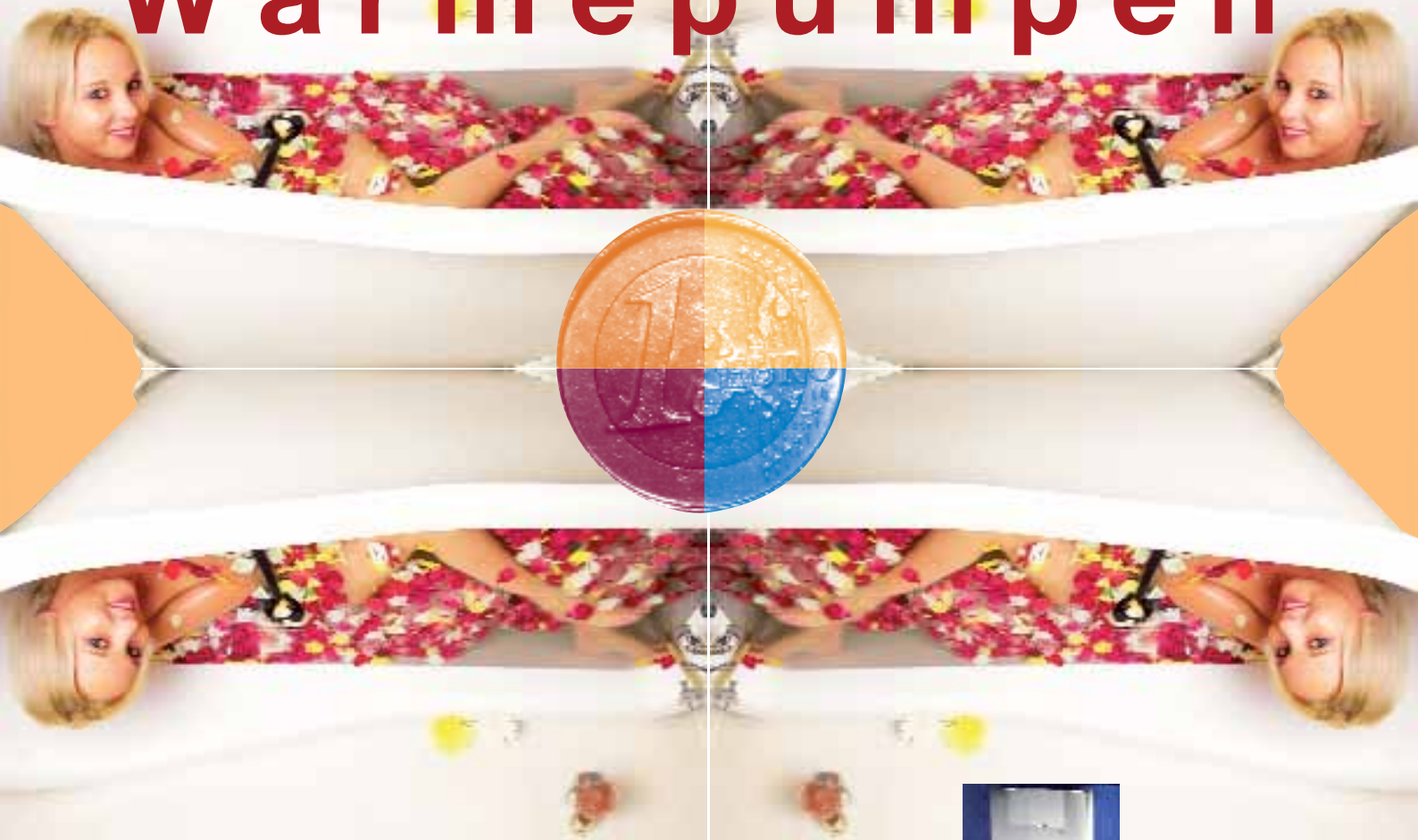


behrens Gartenpflanzen

Soerser Weg 27 • 52070 Aachen ☎ 02 41 • 15 30 48

www.behrens-gartenpflanzen.de

Wärmepumpen



Wir geben Ihnen für jeden Euro

4 x Energie

Mit einer Wärmepumpe können Sie bis zu 75% Ihrer Energiekosten und jede Menge CO₂ einsparen. Dies bedeutet 4 mal soviel Energie für Heizung und Warmwasser für die gleichen Energiekosten und mit weniger CO₂-Emission.

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenfrei vorrechnen, was dies unter dem Strich für Sie bedeutet. Und für die Umwelt

Rufen Sie jetzt an.
Machen Sie den
Spar%Check!



Unser Partnerunternehmen in Aachen:



Gas & More

Ihr Ansprechpartner: Karl-Josef Schmitz

Krefelder Straße 223
52070 Aachen
Tel.: 02 41 / 94 32 60-0
Fax : 02 41 / 94 32 60-12

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Unser Stammunternehmen in Stolberg:



Schmitz Gebäudetechnik

Ihr Ansprechpartner: Karl-Josef Schmitz

Krausstrasse 1
52222 Stolberg
Tel: 0 24 02 - 922 211
Fax 0 24 02 - 922 171



- Elektro
- Beleuchtungstechnik
- Blitzschutz
- Brandschutz
- BUS-Systeme
- Datentechnik
- Dienstleistungen fürs Gewerbe
- Elektro Installation
- Elektroheizsysteme
- Funksteuerungen
- LED-Technik
- Lichttechnik
- Schaltanlagen
- Sicherheitssysteme/Alarmanlagen
- Solartechnik (Photovoltaik)
- Telekommunikation
- Türsprechanlagen
- Überspannungsschutz
- Videoübertragung
- Verteilerbau (Energie)
- Service
- Beratung/Planung
- Entwicklung und Projektierung
- Industriebetreuung
- Wartung und Überprüfung Bäder
- Altersgerechter Umbau
- Badsanierungen
- Wellness-Anlagen
- Wassertechnik
- Durchlauferhitzer
- Regenwassernutzung
- Heißwasserbereitung
- Solarthermie
- Warmwasserspeicher
- Warmwasserbereitung
- Moderne und ökologische Heizsysteme
- Begleitheizungen für Rohrleitungen (Frostschutz)
- Blockheizkraftwerke
- Dachrinnenheizung (Eisfreihaltung)
- Elektrische Fußbodenheizungen
- Ökologische Heizsysteme
- Regenerative Heizsysteme
- Wärmepumpensysteme
- Fassade (allgemein)
- Gerüstbau